

Anruf zur Unterstützung!

Die Tornado-Opfer werden mit allem Nötigen versehen, weitere Liebesgaben nötig.

Die Zahl der Toten jetzt 115.

Das Bürgerhilfskomitee wünscht dem allgemeinen Publikum verständlich zu machen, daß während dem Hilfsfond Beiträge in liberalen Beträgen ausbleiben, die täglichen Ausgaben sehr hohe sind und es auf unbestimmte Zeit bleiben werden.

Alle Personen werden dringend ersucht, Beiträge dem allgemeinen Komitee in der Stadthalle zu senden.

Gewöhnliche Hauskleider und andere einfache Kleider für Frauen und Kinder sind sehr stark in Nachfrage.

Alle Art von Unterkleider werden dringend benötigt. Ebenfalls alle Art Kleidungsstücke für Kinder.

Die New England Wäckeri wird täglich 250 Loth Brod vier Tage lang im Auditorium abgeben und wird es, wenn nötig, länger fortsetzen.

Die Erntegesellschaften geben bekannt, daß alle Sendungen für Notleidende von allen Theilen der Vereinigten Staaten kostenfrei befragt werden.

Man wird sich immer mehr bewußt, daß dieses ungeheure Elend Monate in Anspruch nehmen wird, bevor für alle die mittel- und oberschle Gewordenen in hinreichender Weise gesorgt sein wird.

Es ist bezeichnend, daß der Commercial Club sich veranlaßt gefühlt hat, seine Erklärung betreffs Hilfe von außerhalb offiziell zu modifizieren.

In einer solchen Noth, wo der Schaden hoch in die Millionen geht, kann sich eine Stadt nicht selbst helfen, ohne den Schaden dauernd zu empfinden, auch wenn sie äußerlich wieder ganz so schön wie vorher daheißt.

Die sechs eingerichteten Hilfsstationen haben bereits tapfere Arbeit verrichtet. Bis gestern Abend wurden 709 Familien unterstützt.

mit Essen und Kleidung geholfen. 25 Familien wurden die Miete für ihre neuen Wohnungen bezahlt.

Bei solcher Gelegenheit zeigt sich auch stets das Schwindelerement. Bereits jetzt sind sechs Personen eingesperrt, die Hilfe suchten, obwohl sie nicht zu den Notleidenden gehören.

Wie allgemein die Hilfsbereitschaft ist, konnte man gestern an den voll geladenen Wagen mit Kleidungsstücken und Bettzeug sehen, die durch die Straßen fuhren, um die Ladung im Auditorium abzuliefern.

Der gemeint Eintauf der Borräthe ist als geeigneter Person Kapitän Striginger von der Bundesarmee übertragen worden.

Die Hilfe ist also eine so allgemeine und von Herzen kommende, daß keine Ursache zum Reizismus vorhanden ist, und daß man hoffen darf, Omaha wird aus diesem Unglück, weit entfernt, von ihm erdrückt zu werden, schöner und größer hervorgehen, als es bisher gewesen ist.

Der Stadtrath von Benson hat in seiner gestern Abend stattgefundenen Sitzung \$100 für die Notleidenden in Omaha bewilligt.

Zwei weitere Personen, die bei dem Tornado am letzten Sonntag schwer verletzt wurden, sind ihren Verletzungen erlegen.

Unter obigem Titel giebt die in St. Louis erscheinende „Weltliche Post“ auf das Tornado-Unglück Bezug nehmend folgenden guten Rath:

Da nun anscheinend auch die Rettung von Omaha Neigung zeigen, auswärtige Hilfe mit Verachtung auf die eigene Kraft zurückzuweisen, so möchten wir sie bei Zeiten warnen und ihnen raten, allen thörichten Stolz bei Seite zu legen und dankbar anzunehmen, was ihnen aus mitleidenden Herzen heraus freiwillig angeboten wird.

Die sechs eingerichteten Hilfsstationen haben bereits tapfere Arbeit verrichtet. Bis gestern Abend wurden 709 Familien unterstützt.

Bürger von Omaha: „Rehmt, was euch geboten wird!“

Heldenhafte Leistungen in Jutan.

Die Ueberlebenden des kleinen Ortes Jutan, der unter den Orten im Staate mit am schwersten gelitten hat, arbeiten wie Seldem, um den vom Schicksal so schwer Betroffenen ihre Lage nach Möglichkeit erträglich zu machen.

Bei den Bergungsarbeiten stieß man auf entsetzliche Anblicke. Aus einem Zimmerbauwerk wurden die Leichen von fünf Häusern hervorgeholt.

Die Katastrophe in Berlin. Ein treuer Leser der „Täglichen Omaha Tribune“ in Dunbar, Neb., beschreibt das furchtbare Unglück, welches das deutsche Städtchen Berlin am Sonntag Abend betraf.

Die ganze Familie Koch, Herr und Frau Koch und deren beide Söhne im Alter von 10 resp. 14 Jahren fielen dem Tode anheim.

Mehrere Familien sind wie durch ein Wunder dem Tode entronnen. Ein Mann erzählte mir, daß er mit seiner Familie lag auf dem Fußboden warf und so dem Sturme entging.

Die Deutsche Kirche ist auch schwer beschädigt worden. In ihr hauchte eben genannte Familie ihr Leben aus. Auch die Farmer der Umgebung haben schwer gelitten.

Zwei brave Hermannsöhne, W. Krabe und Louis Wolf, verloren ihre Geschäftsgebäude.

Zeppelin Luftschiff bald reparirt. Berlin, 28. März.—Laut Meldung aus Friedrichshafen läßt sich das am lehrwürdigen Mittwoch durch einen furchtbaren Sturm auf dem Greizerplate zu Karlsruhe demolierte Zeppelinluftschiff „Zeppelin der Fünfte“ mit verhältnismäßig unbedeutenden Kosten in wenigen Wochen erneuern.

Prinz Heinrich nach Athen. Berlin, 28. März.—Großadmiral Prinz Heinrich wird dem Kaiser bei der Beisprechung der sterblichen Hülle des ermordeten Königs Georg von Griechenland vertreten.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön, Abends und Sonntag: heizende Temperatur.

Die Zahl der Fluthopfer 2000!

Danton und Columbus, O., sowie Fern, Ind., am schwersten hingegerath.

Anruf um Hilfe!

Danton, O., 28. März.—Reueien Angaben zufolge kann die Todtenliste bis dato nicht genau festgestellt werden. Alles aber deutet darauf hin, daß die angegebene Zahl bedeutend übertrieben ist.

Bei Danton, 28. März.—Das Gebäude der First National Bank steht in Flammen. Die Flammen sind soweit zurückgetreten, daß es der Feuerwehre gelang, mit dem Löschapparat nahe an das brennende Gebäude zu gelangen.

Die Katastrophe in Berlin. Ein treuer Leser der „Täglichen Omaha Tribune“ in Dunbar, Neb., beschreibt das furchtbare Unglück, welches das deutsche Städtchen Berlin am Sonntag Abend betraf.

Die ganze Familie Koch, Herr und Frau Koch und deren beide Söhne im Alter von 10 resp. 14 Jahren fielen dem Tode anheim.

Mehrere Familien sind wie durch ein Wunder dem Tode entronnen. Ein Mann erzählte mir, daß er mit seiner Familie lag auf dem Fußboden warf und so dem Sturme entging.

Zwei brave Hermannsöhne, W. Krabe und Louis Wolf, verloren ihre Geschäftsgebäude.

Zeppelin Luftschiff bald reparirt. Berlin, 28. März.—Laut Meldung aus Friedrichshafen läßt sich das am lehrwürdigen Mittwoch durch einen furchtbaren Sturm auf dem Greizerplate zu Karlsruhe demolierte Zeppelinluftschiff „Zeppelin der Fünfte“ mit verhältnismäßig unbedeutenden Kosten in wenigen Wochen erneuern.

Prinz Heinrich nach Athen. Berlin, 28. März.—Großadmiral Prinz Heinrich wird dem Kaiser bei der Beisprechung der sterblichen Hülle des ermordeten Königs Georg von Griechenland vertreten.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön, Abends und Sonntag: heizende Temperatur.

ges Unheil angerichtet. Sechszwanzig Leichen sind bis jetzt geborgen worden. Ueber hundert Personen werden vermißt.

200 Tode in einer Kirche.

Aus zuverlässiger Quelle verlautet, daß in der United Brethren Kirche zu Columbus, O., 200 Personen ertrunken sind; 150 Leichname wurden an der Anondale Ave. zu Columbus gefunden.

Hochwasser in Cincinnati.

Cincinnati, 28. März.—Der Ohio Fluß ist noch immer im Steigen begriffen; östlich und westlich von der Stadt stehen die Niederungen unter Wasser und ein bedeutender Sachschaden ist angerichtet worden.

Jona Legislatur. Das Haus hat eine gemeinsame Resolution angenommen, die Gesetzgebung durch Initiative und Referendum (Einreichung und Abstimmung über Gesetzesvorlagen direkt durch die Bürger) einzuführen.

Der Senat hat die Cowles Bill für Pensionierung der Lehrer angenommen. Eine staatliche Beihilfe von \$500,000 auf 5 Jahre ist vorgeschlagen.

Das Haus nahm die Pittford Bill an, welche eine Vermittlung von \$450,000 für konsolidierte Land-schulen vorseht.

Das Schulkomitee des Senats empfiehlt die Bill zur Annahme, die das staatliche Erziehungsdepartement anerkennt und das Amt des Vorsitzers des Schulwesens durch Ernennung besetzt.

Der Senat hat die Bill für Schaffung einer Kommission angenommen, den Wäddenhandel in Iowa zu untersuchen und eine Resolution zur Bewilligung von \$2500 für diesen Zweck.

Verlangt: Ein kräftiger Junge im Alter von ungefähr 18 Jahren. Nachfragen in No. 1613 Leavenworth Straße.

Schulvorlage angenommen. Der Senat nimmt den fremdsprachigen Unterricht gegenüber eine freundliche Haltung ein.

Lincoln, 28. März.—Das fremdsprachige Element in Nebraska hat in der Staatslegislatur heute einen bedeutenden Sieg gewonnen, denn der Senat hat mit 24 gegen 1 Stimme die Vorlage angenommen, laut welcher der fremdsprachige Unterricht in den Volksschulen eingeführt wird.

Erster Erfolg der Großmächtigen. Berlin, 28. März.—Die Wälder schlagen angeichts der zunehmenden Entspannung der politischen Lage einen zuversichtlichen Ton an. Sie sehen das Einlenken Montenegros als ersten Erfolg der Großmächtigen in den Orient-Wirren an.

Centralverband. Berthel Herr Deleat! Am kommenden Freitag Abend, den 28. März, findet im Deutschen Haus die Versammlung des Deutsch-amerikanischen Centralverband von Omaha, Süd-Omaha u. Umgegend statt.

St. Petrus Verein. Bei der am Mittwoch Abend veranstalteten Cardparty des St. Petrus Vereins in der Schulhalle der St. Josephs Kirche gewann Herr Jos. Ried das von Hochw. Vacarius gestiftete Bild.

Freis Haus für Notleidende. Das letzte Haus, 2519 Süd 26. Straße, ist vom Besitzer in großzügiger Weise der Verlegung der Notleidenden zur Verfügung gestellt worden.

Kollege Weiß erhält ein Amtchen. Herr Karl Weiß, Herausgeber des Cedar County Wächter, ist zum Lokalregistrator für Burlington und Umgebung ernannt worden.

Kirchliches. Gottesdienste werden nächsten Sabbath in der Freien Evangelischen Kirche, Ecke 12. und Dorcas Straße, abgehalten wie folgt: Predigt-Gottesdienste 10 Uhr Vormittags und 1/2 8 Abends.

Bischof Scannell ordinet sechs Studenten. Bischof Scannell ordnete am Mittwoch sechs junge Studenten des Spalding College zu Subdekanen.

Verlangt: Ein kräftiger Junge im Alter von ungefähr 18 Jahren. Nachfragen in No. 1613 Leavenworth Straße.

Nebraska Legislatur!

\$100,000 Bewilligung für die vom Tornado Heimgesuchten vom Hause angenommen.

Lincoln, 28. März.—Die vom Gouverneur eingereichte Nothfall-Vorlage, in welcher für die von dem Tornado Heimgesuchten in Omaha und Umacand eine Bewilligung von \$100,000 vorgelesen ist, wurde vom Hause einstimmig angenommen und geht heute an den Senat.

Die vorgelegenen Änderungen der Konstitution sollen zur Annahme gelangen, die Frage der Abhaltung des Deutschen Tages wird bestritten werden, und Herr Woodcock E. C. Redwood wird einen Vortrag halten über die Notwendigkeit der Erlangung der Bürgerpapieren.

Ein bejahrter Mann, Thomas Barrup, beendete am Donnerstag Morgen im Midland Hotel sein Leben durch Verschütten von Karbolsäure.

Die deutsche evang. luth. St. Pauls-Gemeinde. Die deutsche evang. luth. St. Pauls-Gemeinde, deren Kirchengebäude am der Ecke von 28. und Parker Straße durch den Sturm völlig zerstört worden ist, hält nächsten Sonntag ihren Vormittagsgottesdienst an der 31. und Seward Straße ab.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt, in welcher alle Kandidaten für Stadträter nominirt werden.

Die deutsche evang. luth. St. Pauls-Gemeinde. Die deutsche evang. luth. St. Pauls-Gemeinde, deren Kirchengebäude am der Ecke von 28. und Parker Straße durch den Sturm völlig zerstört worden ist, hält nächsten Sonntag ihren Vormittagsgottesdienst an der 31. und Seward Straße ab.

August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt, in welcher alle Kandidaten für Stadträter nominirt werden.